

Vorschau auf IV. Kegel-Weltmeisterschaften der Jugend:

»Romana« mit neuem Song und Grüße aus Japan

Der WM-Zeitplan

Mittwoch, den 5. Juni: Feierliche Eröffnung um 19.00 Uhr im Schubert-Donaucenter Osterhofen. **Donnerstag, den 6. Juni:** Mannschaftswettbewerbe – Jugend männl. und weibl. mit Siegerehrung um 20.45 Uhr und anschl. WM-Post Nr. 02. **Freitag, den 7. Juni:** Paarwettbewerbe männl. und weibl. mit anschl. Siegerehrung um 19.45 Uhr und WM-Post Nr. 03. **Samstag, den 8. Juni:** Einzelwettbewerbe Jugend männl. und weibl. sowie Kombinationswertung (Mannschafts-, Paar- und Einzelwettbewerb) mit Siegerehrung um 15.15 Uhr, der Abschlussfeier um 16.00 Uhr sowie mit abschl. WM-Post Nr. 04. – Alle in der **WM-Post aus Osterhofen** bekanntgegebenen Fakten und Nachrichten können beliebig vervielfältigt werden. Ihre freie Weiterverbreitung, auch zu kommerziellen Zwecken, ist ausdrücklich erwünscht.



Das »WM-Team Deutschland« dankt den Sponsoren...



WM-Kegelsport im INTERNET



- ▶ **Offizielle Seiten des Ausrichters**
<http://www.info-spuk.com>
- ▶ **Offizielle Seiten DKBC + DKB**
<http://www.kegeln-classic.via.t-online.de>
<http://www.dkbc-online.org>

WM-Faxe(n) an das

- ▶ **WM-Team Deutschland in Osijek unter** 00385 (31) 68 51 88 oder an die Redaktion

Impressum ☉ Herausgeber: n.o.-Agentur „neue odersche“ Verlags- und Medien GmbH im Auftrag des DKBC – Deutscher Keglerbund Classic. ☉ **Gemeinsame Schriftleitung:** Rolf Thieme (Suhl), Hermann Winkler (Dresden), Klaus Barth (Berlin) und Karl-Heinz Schmidt (Schleusingen) ☉ **Herstellung**

OSTERHOFEN (timetext / hewi). **Kaum haben die Damen und Herren ihre Weltmeisterschaften von Osijek 2002 beendet, harrt für die Freunde des klassischen Kegels der nächste Höhepunkt: Im niederbayerischen Osterhofen gelangen vom 5. bis 8. Juni die IV. Jugend-Weltmeisterschaften zur Austragung.**

Erstmals feierten Jugend-Weltmeisterschaften 1996 in Bratislava Premiere und erfreuen sich seither steigender Beliebtheit. Blansko (Tschechien/1998) und Celje (Slowenien / 2000) waren die weiteren bisherigen Gastgeber – eine Aufgabe, die ab 5. Juni Osterhofen im Landkreis Deggendorf zufällt. Mit dem Schubert-Donaucenter verfügen die Organisatoren über eine perfekte Wettkampf- und Veranstaltungstätte, die schon für die feierliche Eröffnung attraktive Showeffekte verspricht. So interpretiert die 12jährige niederbayerische Schlagersängerin »Romana« in Uraufführung einen eigens für die Jugend-WM komponierten Song, und Teamchef Rudi Völler, der Schirmherr dieser Weltmeisterschaften, lässt, wie im Kaleidoskop, aus dem fernen Japan grüßen. Die gastgebenden Vereine TSV Altenmarkt und SKC Grün-Weiß Osterhofen sowie DKBC-Sportdirektor Erwin Zimmermann werden zuvor die unter den Klängen des ortsansässigen Spielmannszuges einmarschierenden Delegationen und Gäste aus 13 Ländern herzlich willkommen heißen. Landrat Christian Bernreiter, DKBC-Präsident Frank Fleschenberg (München) und der Präsident des Weltverbandes NBC, Herr Siegfried Schweikardt (Sigmaringen), sind gleichfalls zugegen, um dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen. Die Wettbewerbe beginnen tags darauf um 8.00 Uhr mit den Mannschaftsentscheidungen und sind geprägt durch die Tatsache, dass die im Jugendbereich schnell wechselnden Altersklassen »heiße Favoriten« nicht kennen. Seit 1996 kamen daher elf Länder zu Medaillen-, sechs zu Titelehren. Deutsche WM-Teams eroberten in dieser Zeit dennoch 11 Gold- sowie je 5 Silber- und Bronzemedailles; in der Statistik folgen Slowenien (5/2/2), Tschechien (4/3/3), Jugoslawien (2/2/0) und Kroatien (1/1/3).

und Verbreitung: n.o.-Agentur GmbH · Ferdinandstraße 15 · 15230 Frankfurt (Oder) ☉ **Die Redaktion** besteht nur vorübergehend und ist zu erreichen über Telefon (0335) 414 59 12, Telefax (0335) 433 37 03 ☉ **E-Mail:** suhltime@aol.com & klaus@krivan2494.de timetext by dasmagazin

KALEIDOSKOP

+++ Der Keglerjugend verbunden: Rudi Völler, der Teamchef unserer gegenwärtig in Japan weilenden Fußball-Nationalmannschaft, übernahm schon vor einem Jahr auch die Schirmherrschaft über die heuer in Osterhofen beginnenden Jugend-Weltmeisterschaften der Classic-Kegler. In seinem Grußwort an die WM-Teilnehmer schreibt das Idol nicht nur aller Fußballfreunde: »Das tolle und überragende Abschneiden der Kegel-Nationalmannschaften bei Weltmeisterschaften zeigt, dass in Eurem Sportverband sehr gute und planvolle Arbeit geleistet wird. Vielleicht kann ich als Schirmherr der Jugend-Weltmeisterschaften von Osterhofen dazu beitragen, das Interesse der Medien an diesem schönen und athletischen Sport zu verstärken. Ich wünsche deshalb nicht nur »meinen« Fußballern ein gutes Abschneiden in Japan. Auch den Teilnehmern an der Jugend-WM der Classic-Kegler viel Freude, Begeisterung und Erfolg beim sportlichen Kräfteressen.« +++ Als Sprecherin des Sportlereides wurde seitens des DKBC Stefanie Blach auserwählt. Stefanie stand schon zur letzten Jugend-WM 2000 im Aufgebot, wurde mit Deutschland in Celje (Slowenien) Mannschafts-Vizeweltmeister und gewann im gleichen Jahr mit ihrem erfolgreichen Bundesligaclub DSKC Eppelheim den begehrten Europapokal.

Die WM-Aufgebote

Jugend männlich: Thomas Breitenbach (KSC Frammersbach / Hessen), Andreas Köhler (TSV Berthelsdorf / Bayern), Tobias Krämer (Bahn Frei Hemsbach / Baden), Stefan Schneidawind (Gut Holz Zell / Bayern), Michael Weinert (BSV Aufbau Bautzen / Sachsen). – **Jugend weiblich:** Nicolle Becker (Rot-Weiß Zerbst / Sachsen-Anhalt), Stefanie Blach (DSKC Eppelheim / Baden), Sabina Dill (DJK Großostheim / Hessen), Ramona Rohleder (KF Obernburg / Hessen), Barbara Sauer (KSC Frammersbach / Hessen) – **Delegationsleiter:** Walter Jörder (Mannheim). **Trainerstab:** Karl-Heinz Schmidt (Bundestrainer / Schleusingen) – Auswahl männlich: Frank Schuster (Flöha / Sachsen) und Thomas Dechant (Laaber / Bayern) – Auswahl weiblich: Barbara Prior (Neckarbischofsheim / Baden) und Susi Feiler (Augsburg / Bayern)

Kegeln +++ Zahlen

◆ Jugend weiblich

Land	Volle	Abr.	Fw.	Ges.
Deutschland	1206	559	10	1766
Tschechien	1201	557	10	1758
Ungarn	1182	556	8	1738
Jugoslawien	1182	554	17	1736
Slowenien	1159	532	8	1691
Italien	1145	522	29	1667
Polen	1147	509	19	1656
Österreich	1149	496	19	1645
Kroatien	1113	525	13	1638
Rumänien	1108	526	12	1634
Slowakei	1124	491	15	1615

◆ Jugend männlich

Land	Volle	Abr.	Fw.	Ges.
Slowenien	1227	602	8	1829
Ungarn	1190	602	7	1792
Tschechien	1195	594	11	1789
Rumänien	1184	588	12	1772
Kroatien	1200	566	3	1766
Frankreich	1197	564	19	1761
Jugoslawien	1155	597	10	1752
Österreich	1173	575	11	1748
Deutschland	1190	549	8	1739
Slowakei	1140	585	9	1725
Bosnien-H'zog.	1148	570	19	1718
Polen	1165	553	8	1718
Italien	1181	502	22	1683

WM-Kegelsport im INTERNET



- **Offizielle Seiten des Ausrichters**
<http://www.tsvaltenmarkt.de>
- **Offizielle Seiten DKBC + DKB**
<http://www.kegeln-classic.via.t-online.de>
<http://www.dkb-online.org>
- **E-Mail an jugend-wm2002@dl5rap-de**

WM-Faxe(n) an das

- **WM-Team Deutschland in Osterhofen**
unter (099 32) 4 09 04 11 oder an
die Redaktion unter (03 35) 4 33 37 03

+++ Eine gelungene Eröffnungsfeier vorbereitete schon am Mittwochabend im Schubert-Donaucenter von Osterhofen in Niederbayern eine tolle WM-Atmosphäre. Vor 700 Besuchern sowie den Aktiven und Funktionären aus 13 Ländern nahmen zum herzlichen Willkommen u. a. das Wort: der Landrat des Landkreises Deggendorf, Herr Christian Bernreiter, der DKBC-Präsident Frank Fleschenberg, der Präsident des Weltverbandes der Classic-Kegler, Herr Siegfried Schweikardt. +++ In seiner Eigenschaft als NBC-Präsident eröffnete Schweikardt die bis Samstag andauernden Tage der IV. Jugend-WM, führte die Delegationen beim Einmarsch in die jugendgemäß fluoreszierende 8-Bahnen-Anlage und wünschte den erwartungsfrohen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den unbekümmerten Drang nach Freude und Erleben mit kegelsportlichen Höchstleistungen zu verbinden. +++ Das sich an die offizielle Eröffnung anschließende Kulturprogramm war getragen vom mehrfachen Auftritt der 12jährigen »Romana«. Mit schwungvollen Gesangstiteln, unter ihnen die eigens komponierte »WM-Hymne«, eroberte das niederbayerische Schlagersternchen die Herzen des Publikums im Sturm. +++ Im heutigen Paarwettbewerb starteten für Gastgeber Deutschland Ramona Rohleder / Stefanie Blach, Sabina Dill / Barbara Sauer sowie Thomas Krämer / Michael Weinert und Andreas Köhler / Stefan Scheidawind.

KALEIDOSKOP

IV. Kegel-Weltmeisterschaften Jugend – Mannschaftswettbewerbe:

Zwischen Hoffen und Bangen zum ersehnten Titel-Jubel

OSTERHOFEN (timetext / hewi). **Vor beeindruckender Kulisse begannen am Donnerstag im Schubert-Donaucenter von Osterhofen die IV. Jugend-Weltmeisterschaften der Classic-Kegler.** Vom wechselvollen Geschehen auf den acht prächtig präparierten Kunststoffläufen hin- und hergerissen, gab es am Ende der beiden vom Hoffen und Bangen geprägten Mannschaftswettbewerbe den durch die Gastgeber so ersehnten Titel-Jubel. Nach dem vergeblichen Hoffen, auch die männliche Jugend in Richtung Medaillenkurs zu begleiten, enttäuschte das mit Weltrekordergebnis aufwartende Mädchen-Quartett seine harrenden Anhänger nicht und war in der Stunde der Bewährung dem außerordentlich hohen Erwartungsdruck gewachsen. »Wir sind überglücklich, denn Tschechien kam im Schlusspurt sehr gefährlich auf und ließ uns lange Bangen«, so die Erfolgstrainerin Barbara Prior (Neckarbischofsheim) den nach 1996 und 1998 erneut vergoldeten WM-Auftritt beschreibend. Und weiter: »Mein besonderes Lob gilt Ramona Rohleder – 461 Kegel waren zu Beginn die passende Antwort auf die Weltrekordleistung von Dana Wiedermannova, die mit 472 Punkten die ernsthaften tschechischen Titelansprüche anmeldete.« Weniger euphorisch die doch gedrückte Stimmung im Lager unserer männlichen Jugend. »Der Sprung über den eigenen Schatten misslang«, kommentierte Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt den Versuch, das optimale Leistungspotenzial nach zwei Jahren guter Arbeit gerade während einer Weltmeisterschaft abzurufen. Slowenien (Ruzman 494) hatte genau damit scheinbar keine Probleme. Dessen Talente sowie der Nachwuchs aus Ungarn

(Bozsonik 470) und Tschechien (Podzimek 459) verteilten den Medaillensatz, ohne die empfindlich geschlagenen Deutschen (Weinert 455) einzubeziehen.

■ **Ergebnisse weibl.** – Weltmeister Deutschland in Reihenfolge mit Ramona Rohleder (KF Obernburg) 461 Kegel, Barbara Sauer (KSC Frammersbach) 430, Stefanie Blach (DSKC Eppelheim) 448 und Sabina Dill (DJK Grobstheim) 427. ■ **Ergebnisse männl.** – WM-Zehnter Deutschland in Reihenfolge mit Tobias Krämer (Bahn Frei Hemsbach) 422, Thomas Breitenbach (KSC Frammersbach) 419, Michael Weinert (BSV Aufbau Bautzen) 455 und Andreas Köhler (TSV Berthelsdorf). ■ **In Reserve** standen Nicolle Becker (Rot-Weiß Zerbst) und Stefan Schneidawind (»Gut Holz« Zell). ■ **Ergebnisse männl.** – Weltmeister Slowenien in Reihenfolge mit Mario Culibrk 448, Rok Ruzman 494, Miha Trdan 432 und Kleman Mahkovic 455 Kegel



Das »WM-Team Deutschland« dankt den Sponsoren ...



IV. Kegel-Weltmeisterschaften Jugend – Paarwettbewerb:

Tolle Leistungen – Titel mit »Rekorden für die Ewigkeit«

Kegeln +++ Zahlen

◆ Jugend weiblich

Paare	Volle	Abr.	Fw.	Ges.
G: SLOWENIEN				*946
Barbara Fidel	328	160	0	*488
Tina Potokar	305	153	1	458
S: UNGARN				911
Adrienn Venter	294	158	1	452
Anita Takacs	306	153	1	459
B: TSCHECHIEN				908
Lucie Vaverkova	282	175	2	457
Marketa Kulhankova	304	147	3	451
4. JUGOSLAWIEN				890
Radinka Rupel	303	132	6	435
Dijana Kormanjos	320	135	2	455
5. TSCHECHIEN				881
Olga Ollingerova	283	132	3	415
D. Wiedermannova	301	165	1	466
6. RUMÄNIEN				877
Mirabella Muresan	289	150	3	439
Laura Oletan	295	143	4	438

◆ Jugend männlich

Paare	Volle	Abr.	Fw.	Ges.
G: TSCHECHIEN				*964
Ondrej Sobcak	325	166	2	491
Martin Podzimek	317	156	2	473
S: SLOWENIEN				933
Anton Drevsenek	334	140	3	474
Mario Culibrk	292	167	1	459
B: KROATIEN				927
Mario Liovic	311	157	3	468
Mario Stojic	298	161	2	459
4. UNGARN				920
Gergely Bozsonik	314	158	2	472
Norbert Biro	298	150	3	448
5. POLEN				917
Jakub Osiewicz	289	152	1	441
Mikolaj Piosik	317	159	0	476
6. JUGOSLAWIEN				907
Danijel Tepsa	303	157	1	460
Vladimir Ramic	315	142	6	457

*Die so gekennzeichneten Ergebnisse sind neu erzielte Weltrekorde. Weitere Resultate findet der Leser in unserer Spalte rechts.

OSTERHOFEN (timetext / hewi). Mit dem Paarwettbewerb der weiblichen und männlichen Altersklassen fanden am Freitag die auch von der Begeisterung des Publikums getragenen Jugend-Weltmeisterschaften von Osterhofen ihre niveauvolle Fortsetzung. Schon im Vorfeld der WM-Tage hatte NBC-Sportdirektor Knut Wagner (Bamberg) angekündigt, dass etwaige Rekordleistungen »für die Ewigkeit« bestimmt wären und seine Aussage bekräftigt: »Der NBC-Beschluss zur Vereinheitlichung der Spieldistanzen auf 120 Wurf steht. Zur nächsten Jugend-WM 2004 in Polen herrschen vollkommen veränderte Verhältnisse.« Offenbar im Bewusstsein dessen, nahm man diesen Hinweis mit großer Handlungsbereitschaft entgegen! Herausragend die Serie von Rekordleistungen der Mädchen, von denen die ersten fünf Paare den alten Höchstwert (879) fast vergessen ließen. Unter ihnen mit Barbara Fidel / Tina Potokar (488 + 458) ein slowenisches Duo, das die Meßplatte mit phantastischen 946 Punkten unerreichbar nach oben legte. Ähnlich souverän die männlichen Paarkampf-Weltmeister Ondrej Sobcak / Martin Podzimek: 964 Kegel reichten zum ungefährdeten Sieg und einer Rekordverbesserung um 10 Punkte. Verbleibt noch festzustellen, dass sich die besten deutschen Paare heuer mit den beiden 10. Plätzen abzufinden hatten – Sport hält eben immer wieder Überraschungen bereit.



Das »WM-Team Deutschland« dankt den Sponsoren...



■ WEITERE ERGEBNISSE ■ Paarwettbewerb weiblich: 7. Rumänien 873 Kegel (Daniela Jordan 442 / Nina Raileanu 431), 8. Slowenien 872 (Sabina Koljic 442 / Nada Savic 430), 9. Ungarn 860 (Petra Fegyveres 436 / Krsztina Kaszas 424), 10. Deutschland 859 (Sabina Dill 428 / Barbara Sauer 431)... 15. Deutschland 828 (Ramona Rohleder 409 / Stefanie Blach 419)
■ Paarwettbewerb männlich: 7. Rumänien 907 (Alin Vreavu 443 / Mihai Bengheac 464), 8. Frankreich 903 (Frederic Maurer 426 / Sylvian Riegert 477), 9. Slowakei (Peter Slopovsky 446 / Jan Jasensky 451), 10. Deutschland 890 (Tobias Krämer 448 / Michael Weinert 442)... 13. Deutschland 871 (Andreas Köhler 468 / Stefan Schneidawind 403)

KALEIDOSKOP

+++ Im Schubert-Donaucenter Osterhofen rollen aus Anlass der Jugend-Weltmeisterschaften 2002 nicht nur die Kugeln. +++

Die viel besuchte und äußerst attraktive Wettkampfstätte im Gewerbegebiet Ruckasing ist für Kegelfans und solche, die es hoffentlich noch werden wollen, auch ein intensives Feld direkter Kommunikation. Man trifft sich, und wer neugierig genug ist, wird nicht ohne das garantiert letzte Gerücht nach Hause fahren. +++ So nutzen allein aus Thüringen 21 B-Trainer die WM-Geschehnisse zur praxisbezogenen Fortbildung. Im vom verdienstvollen Jenaer Walter Popp geführten Pilotlehrgang wurde u. a. das neue Spielsystem über die für alle Altersklassen einheitliche 120-Wurfdistanz ausführlich besprochen, wobei sich ein aufschlussreicher Dialog mit DKBC-Sportdirektor Erwin Zimmermann ergab. +++ 1 – 2 – 3! Kegeln macht Euch süchtig, Kegeln macht Euch High. Wir schieben in die Vollen, macht mit und seid dabei! Unter diesen mehrfach täglich erschallenden ROMANA-Klängen hinterlässt die im Foyer gestaltete Ausstellung nachhaltigen Eindruck. Jörg Arnold aus Erlangen hat dort mehrere interessante Schautafeln zum Thema Kegelsport in Vergangenheit und Gegenwart zusammengestellt. +++ In den Startlisten der 132 weiblichen und männlichen Aktiven fand »WM-Post« mit gleich zwei Zwilling-Paaren ein echtes Novum. Nada und Rada Szavic gehören dem weiblichen Aufgebot Sloweniens an; die beiden als Köche tätigen 18jährigen Uros und Vladimir Ramic starteten für Jugoslawien. +++ Trotz der zu bemerkenden »Ecken und Kanten« haben sich für den heutigen 16er-Einzelwettbewerb fünf Deutsche qualifiziert: Viel Erfolg für Ramona Rohleder, Stefanie Blach und Barbara Sauer sowie für Andreas Köhler und Michael Weinert!

IV. Kegel-Weltmeisterschaften Jugend – Einzelfinale + Kombination:

Rumänischer Doppelsieg – Bronze für Sauer und Weinert

Kegeln +++ Zahlen

Jgd. weibl. · Finale Einzelwettbewerb

Daniela Iordan (Rumänien)	485
G: 299 + 186 1 = 485	
Barbara Fidel (Slowenien)	477
S: 300 + 177 1 = 477	
Barbara Sauer (Deutschland)	469
B: 319 + 150 3 = 469	
Ramona Rohleder (Deutschland)	452
4. 321 + 131 3 = 452	
Olga Ollingerova (Tschechien)	446
5. 306 + 140 1 = 446	
Anita Takacs (Ungarn)	444
6. 302 + 142 6 = 444	
Radinka Rupel (Jugoslawien)	442
7. 300 + 142 1 = 442	
Krisztina Kaszas (Ungarn)	438
8. 304 + 134 4 = 438	

9. Marion Thaler (Italien) 437 Kegel, 10. Sabina Koljic (Slowenien) 432, 11. **Stefanie Blach (Deutschland) 430**, 12. Daniela Plamenig (Österreich) 430, 13. Adrienn Venter (Ungarn) 425, 14. Lucie Vaverkova (Tschechien) 423, 15. Dana Wiedermannova (Tschechien) 419, 16. Dijana Kormanjos (Jugoslawien) 407 Kegel

Jgd. männl. · Finale Einzelwettbewerb

Alin Vreavu (Rumänien)	493
G: 322 + 171 2 = 493	
Mario Culibrk (Slowenien)	476
S: 310 + 166 1 = 476	
Michael Weinert (Deutschland)	465
B: 315 + 150 6 = 465	
Norbert Biro (Ungarn)	456
4. 296 + 160 0 = 456	
Mihai Bengheac (Rumänien)	445
5. 295 + 150 6 = 445	
Jakub Osiewicz (Polen)	441
6. 298 + 143 3 = 441	
Ondrej Sobcak (Tschechien)	440
7. 289 + 151 0 = 440	
Martin Podzimek (Tschechien)	440
8. 307 + 133 1 = 440	

9. Mario Livovic (Kroatien) 435 Kegel, 10. Ivan Kuic (Kroatien) 433, 11. Jan Jasensky (Slowakei) 431, 12. Sylvain Brunot (Frankreich) 430, 13. Gergeley Bozonyik (Ungarn) 422, 14. **Andreas Köhler (Deutschland) 419**, 15. Rok Ruzman (Slowenien) 417, 16. Mikolaj Piosik (Polen) 412 Kegel

OSTERHOFEN (timetext / hewi). Ein zum Bersten gefülltes Schubert-Donaucenter leistete am Schluss-tag der Jugendweltmeisterschaften von Osterhofen in Niederbayern seinen wahrhaft grandiosen Beitrag, um die zusammen 32 Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer bei ihren Aktionen auf der materiell-technisch vorzüglich präparierten 8-Bahnen-Anlage ideen- und beifallsreich anzuspornen. In den beiden Tagen zuvor hatten sich eine ganze Reihe von Akteuren für den WM-Titel empfohlen. Erinnert sei an den Einzel-Weltrekord der Slowenin Barbara Fidel (488 Kegel im Paarkampf) oder an den im gleichen Wettbewerb erzielten 491er-Wert des ohnehin als »Geheimfavoriten« gehandelten Tschechen Ondrej Sobcak. Doch Theorie hin und Empfehlungen her – im heißen samstäglichen Finale wurden die Karten neu gemischt, alle begannen chancen-gleich am Nullpunkt. Und siehe da! Neben Alin Vreavu (493) und Daniela Iordan (485) – den strahlenden Einzelweltmeistern 2002 aus dem rumänischen Talereservoir – bestiegen als jeweils Drittplatzierte zwei Deutsche das so fern gelaubte Siegerpodest: Barbara Sauer vom hessischen KSC Frammersbach (469) und der Sachse Michael Weinert (BSV Aufbau Bautzen / 465) hatten punktgenau die erhoffte WM-Form gefunden und damit ein tobendes Donaucenter hinter sich. Zu- weilen werden nämlich auch Bronzemedail- len wie Siege aufgenommen und ebenso enthusiastisch gefeiert...

KALEIDOSKOP

+++ NBC-Präsident Siegfried Schweikardt sprach zur Schlussfeier der Weltmeisterschaften den tatkräftigen Organisatoren vom TSV Altenmarkt, vom Grün-Weiß Osterhofen sowie den Eignern des Schubert-Donaucenters seinen besonderen Dank aus. Mit der Wahl für Osterhofen habe man sich absolut richtig entschieden. +++ Für den Ausrichter der **V. Jugend-WM 2004** übergab Schweikardt an Polens Kegler-Präsident Grzegorz Cwojdzinski die FIQ-Fahne. Im niederschlesischen Boleslawiec, 50 Kilometer östlich von Görlitz, treffe man sich an den Ufern des Bobr zum erneuten Kräftemessen des kegelnden Nachwuchses und freue sich darauf schon heute. +++

Kegeln +++ Zahlen

Jgd. weibl. · Kombinationswettbewerb

Barbara Fidel (Slowenien)	1422*
G: 457 + 488* + 477 *WR	
Anita Takacs (Ungarn)	1362
S: 459 + 459 + 444	
Dana Wiedermannova (Tschechien)	1357
B: 472 + 466 + 419	
Daniela Iordan (Rumänien)	1347
4. 420 + 442 + 485	
Lucie Vaverkova	1330
5. 450 + 457 + 423	
Barbara Sauer (Deutschland)	1330
6. 430 + 431 + 469	

7. Ramona Rohleder (Deutschland) 1322 Kegel (461 + 409 + 452), 8. Dijana Kormanjos (Jugoslawien) 1320 (458 + 455 + 407), 9. Daniela Plamenig (Österreich) 1316 (460 + 426 + 430), 10. Adrienn Venter (Ungarn) 1315 (438 + 452 + 425), 11. Marion Thaler (Italien) 1314 (451 + 426 + 437), 12. Olga Ollingerova (Tschechien) 1312 (451 + 415 + 446), 13. Radinka Rupel (Jugoslawien) 1311 (434 + 435 + 442), 14. **Stefanie Blach (Deutschland) 1297 (448 + 419 + 430)**, 15. Krisztina Kaszas (Ungarn) 1295 (433 + 424 + 438), 16. Sabina Koljic (Slowenien) 1291 (417 + 442 + 432)

Jgd. männl. · Kombinationswettbewerb

Alin Vreavu (Rumänien)	1393
G: 457 + 443 + 493	
Mario Culibrk (Slowenien)	1383
S: 448 + 459 + 476	
Ondrej Sobcak (Tschechien)	1379
B: 448 + 491 + 440	
Norbert Biro (Ungarn)	1377
4. 473 + 448 + 456	
Martin Podzimek (Tschechien)	1372
5. 459 + 473 + 440	
Mario Livovic (Kroatien)	1371
6. 468 + 468 + 435	

7. Gergeley Bozonyik (Ungarn) 1364 Kegel (470 + 472 + 422), 8. **Michael Weinert (Deutschland) 1362 (455 + 442 + 465)**, 9. Mihai Bengheac (Rumänien) 1361 (452 + 464 + 445), 10. Rok Ruzman (Slowenien) 1351 (494 + 440 + 417), 11. Jan Jasensky (Slowakei) 1347 (465 + 451 + 431), 12. Ivan Kuic (Kroatien) 1343 (448 + 462 + 433), 13. Sylvain Brunot (Frankreich) 1337 (457 + 450 + 430), 14. Mikolaj Piosik (Polen) 1334 (446 + 476 + 412), 15. Jakub Osiewicz (Polen) 1332 (450 + 441 + 441), 16. **Andreas Köhler (Deutschland) 1330 (443 + 468 + 419)**